

IKARUS

Nr. 91/2020 Mitgliederzeitschrift der IGfZ
Interessengemeinschaft Flughafen Zürich



Foto: Flughafen Zürich AG

Und er ist eröffnet! The Circle!

CORONA EINE GIFTPILLE FÜR DIE LUFTFAHRT!

Liebe Mitglieder

Aufgrund der Corona-Krise sowie den damit verbundenen Grenzschliessungen und Reisebeschränkungen kam der internationale Passagierflugverkehr fast komplett zum Erliegen. Auch der Luftfrachtverkehr ist von der Krise betroffen: Der weltweite Export ist stark zurückgegangen, und durch die zahlreichen Ausfälle von Passagierflügen fällt eine bedeutende Menge Unterflur-Frachtkapazität weg. Viele Unternehmen der Luftfahrtindustrie müssen enorme Umsatzeinbussen verkraften. Experten befürchten sogar, dass es eine Konkurswelle bei Fluggesellschaften und aviati-



nahen Unternehmen geben wird. Fast alle Unternehmen im Aviatik-Bereich mussten ihre Mitarbeitenden in Kurzarbeit schicken, oder sogar einem Teil der Belegschaft kündigen.

Diese Situation trifft auch den Flughafen Zürich und die dort tätigen Unternehmen hart. Was vor rund einem Jahr noch fast unvorstellbar war, wurde zur Realität; leere Flughafeninfrastruktur und fast keine Flugbewegungen mehr. Weitgehend Stillstand!

Das «Center for Aviation Competence» an der Universität St. Gallen bezeichnet die ökonomischen Auswirkungen von COVID-19 als Schock für die Aviatik-Industrie und weist darauf hin, dass die in-

dustrietypisch hohen Fixkosten auch dann anfallen, wenn ein fast vollständiger Nachfragerückgang zu verzeichnen ist. Und genau dieser Punkt verschärft die Problematik, im Vergleich zu anderen Branchen, massiv.

Hinzu kommt, dass Flughafengebühren als wichtigste Einnahmequelle eines Flughafens, sowie verkaufte Sitzkilometer – das Produkt der Airlines – keine lagerfähigen Güter darstellen. Konkret bedeutet dies, dass entgangene Flughafengebühren und Flüge im Vergleich zu anderen Industriegütern nicht nachgeholt und nur sehr eingeschränkt zu einem späteren Zeitpunkt verkauft werden können. Dieselbe Problematik gilt für die gesamte Luftverkehrsindustrie, die gesamte Wertschöpfungskette: Airlines, Zulieferbetriebe, Dienstleister, Bereitsteller der Infrastruktur, Unterhaltsbetriebe, Flugzeug-

hersteller sowie alle flugnahen Bereiche.

Eine ganze Industrie befindet sich in einer existenziellen Krise. Doch irgendwann wird diese Krise überwunden sein. Für «die Zeit danach» wünschen wir uns, dass die Politik für den Flughafen Zürich Planungssicherheit garantiert und für die Luftfahrt Erholungs- und Entwicklungsperspektiven schafft. Nur so kann die aus volkswirtschaftlicher Sicht zentrale internationale Anbindung der Schweiz auch nach dieser Krise sichergestellt werden.

Die IG Flughafen Zürich hat in guten Zeiten zum Flughafen Zürich gehalten und wird dies auch in schlechten Zeiten tun. Wir unterstützen, wo wir können. So haben wir beispielsweise an unserer letzten Vorstandssitzung beschlossen, dass die IG Flughafen Zürich ab dem Jahr 2021 das Patronat für

das «Junior Ranger Programm» übernehmen wird. Um was es sich dabei handelt? Das werden wir Ihnen in der ersten Ausgabe des «Ikarus» im Jahr 2021 verraten – etwas Spannung schadet bekanntlich nie!

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen trotz all dem aktuellen Unbill schöne Festtage, einen guten Rutsch und alles nur erdenklich Gute für das neue Jahr zu wünschen. Danke, dass Sie auch in diesen schweren Zeiten der IG Flughafen Zürich als Mitglied treu bleiben.

Blieben Sie gesund und zuversichtlich.

Herbert Höck
Präsident



IMPRESSUM Der IKARUS ist das offizielle Mitgliederorgan der IGfZ und erscheint quartalsweise. Für Mitglieder des Vereins IGfZ ist das Abonnement in der Mitgliedschaft enthalten.

Herausgeber/Redaktion
IG Flughafen Zürich, Postfach, 8060 Zürich-Flughafen. ig-flughafen.ch
Druckerei HadererDruck AG, 8103 Unterengstringen. www.hadererdruck.ch
Adressänderungen bitte melden an:
IG Flughafen Zürich, Reto Donatz, Postfach, 8060 Zürich Flughafen oder im Internet auf ig-flughafen.ch/kontakt

IN KÜRZE

RUNDFAHRTEN UND ZUSCHAUERTERRASSEN

Die Zuschauerterrasse B bleibt bis Ende Februar 2021, die Zuschauerterrasse E bis 28. März 2021 geschlossen. Öffentliche Rundfahrten und Führungen sind sistiert. Geöffnet ist der Flughafenpark (siehe Ikarus 90/2020).

SEIT 17 JAHREN BESTER FLUGHAFEN

Der Flughafen Zürich erhält zum 17. Mal in Folge den renommierten World Travel Award als bester Flughafen Europas. Bewertet wurden neben der Kundenzufriedenheit die Qualitätsstandards von Produkten und Dienstleistungen am und um den Flughafen Zürich. Eine internationale Jury

aus Hotel- und Fachexperten vergibt den angesehenen Award seit 27 Jahren.

THE CIRCLE ERÖFFNET

Nach über fünfjähriger Bauzeit ist es soweit: Seit dem 5. November 2020 ist der Circle für die Öffentlichkeit zugänglich, die Shops und Restaurants sowie der neue Flughafenpark wurden eröffnet.

Zwei Hotels mit einem Kongresszentrum, zahlreiche Shops und Restaurants, Hauptsitze für internationale Firmen sowie medizinische Dienstleistungen lassen den Flughafen immer mehr zu einem städtischen Zentrum werden. Das kulinarische Angebot im Circle sowie der angrenzende Park beleben das neue Quartier im Flughafen Zürich zusätzlich.

TRIEBWERKE IN BIOQUALITÄT

Rolls Royce will Triebwerke ganz mit nachhaltigem alternativem Treibstoff (englisch: Sustainable Aviation Fuel – SAF, siehe auch Ikarus 89/2020) betreiben lassen. Im zentralenglischen Derby werden dazu nun Bodentests mit einem Trent-Triebwerk durchgeführt. Der Treibstoff für die Tests stammt von World Energy Paramount aus Kalifornien (USA). Rolls Royce erhofft sich laut einer Medienmitteilung eine Reduktion der Netto-CO₂-Emissionen um 75 Prozent. Die Tests sollen laut

dem Triebwerksbauer die Grundlage für die erweiterte Zertifizierung solcher Kraftstoffe legen. Triebwerke von Rolls Royce sind derzeit für Mischungen bis zu 50 Prozent mit SAF zugelassen. Ziel sei die Zulassung für 100 Prozent SAF.

Die International Air Transport Association (IATA) hat derweil an ihrer Generalversammlung Ende November an die Landesregierungen der Welt appelliert, die Entwicklung von SAF als entscheidenden Schritt zur Halbierung der Nettoemissio-

nen bis 2050 (gegenüber 2005) zu fördern. Die Kosten für SAF seien derzeit zu hoch und die Produktion limitiert. Die derzeitige Krise böte die Gelegenheit, dies zu ändern. Ein Konjunkturprogramm zur Förderung eines grossangelegten SAF-Marktes würde laut IATA-Generaldirektor Alexandre de Juniac eine «Win-win-win-Situation» schaffen: Es würde Arbeitsplätze schaffen, den Klimawandel bekämpfen und die Welt auf nachhaltige Weise miteinander vernetzen.

IN KÜRZE

DIETER VRANCKX WIRD NEUER CEO VON SWISS.

Der Verwaltungsrat von SWISS hat Dieter Vranckx mit Wirkung zum 1. Januar 2021 in seine neue Funktion als CEO berufen. Vranckx ist seit 1998 in verschiedenen Managementfunktionen in der Airline-Branche tätig. Rund zwanzig Jahre war er für die Lufthansa Group tätig, davon über dreizehn Jahre für SWISS bzw. Swissair. Er folgt auf Thomas Klühr, der das Unternehmen per Ende Jahr verlässt.

ERSTE A321NEO FÜR SWISS

Im September wurde mit der HB-JPA der erste Airbus A321neo an SWISS ausgeliefert. Insgesamt erwartet die Airline acht A321neo und 17 A320neo. Diese neuen Muster benötigen 20 Prozent weniger Treibstoff und verursachen 50 Prozent weniger Lärm als ihre Vorgänger.

Die ersten A321neo sind im Oktober 2020 an SWISS ausgeliefert worden. Die ersten A320neo sind im September 2020 an SWISS ausgeliefert worden. Die ersten A320neo sind im Oktober 2020 an SWISS ausgeliefert worden.

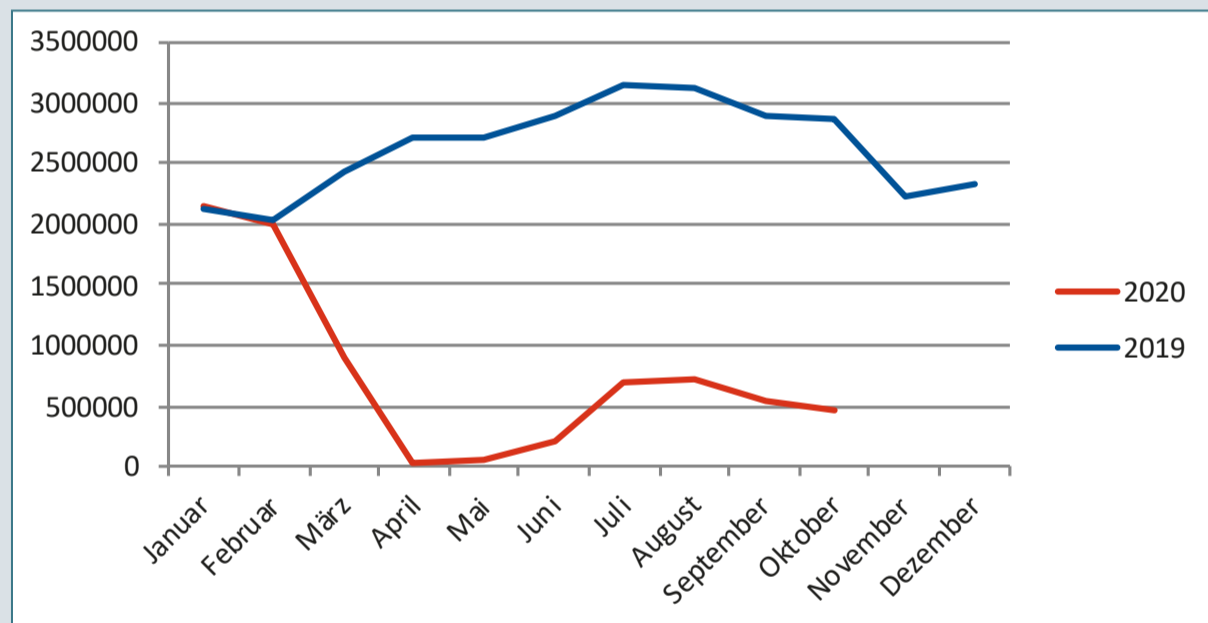
10 000. AIRBUS DER A320-FAMILIE

Middle East Airlines hat mit ihrem dritten A321neo den 10 000. Airbus der A320-Familie erhalten. Die A320-Familie nahm den Liniendienst 1988 auf. Das Konkurrenzprodukt von Boeing, die B737, überschritt dieselbe Produktionsmarke im Jahr 2018. Die erste Indienstellung erfolgte 1968.

VERKEHRSSTATISTIK 2019 VS. 2020

IKARUS-BILD
Dramatischer Rückgang

Im Jahr 2019 waren 31,5 Millionen Passagiere über den Flughafen Zürich geflogen. Bis Ende des laufenden Jahres werden es deutlich weniger sein. Bis Ende Oktober waren es erst gegen 7,75 Millionen Passagiere.



ANZEIGE

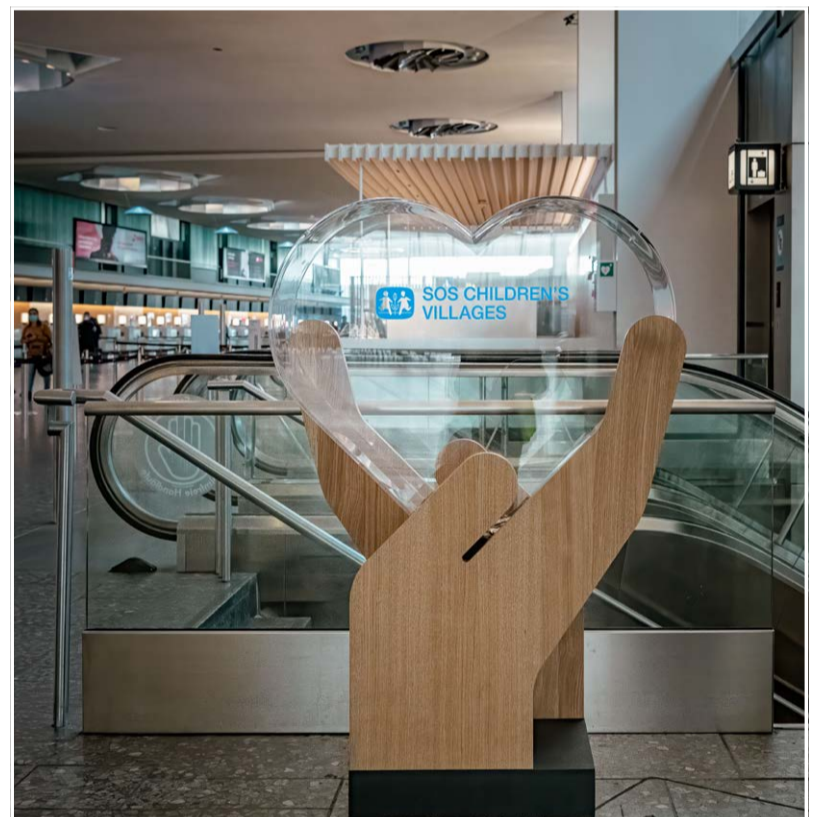
reg

Ihre Luftbrücke in die Heimat.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

KLEINGELD

MIT GROSSER WIRKUNG



In die Spendenkugeln im Flughafen Zürich wurden im letzten Jahr insgesamt 256 978 Franken eingeworfen. Sie wurden an verschiedene gemeinnützige Institutionen gespendet. Die Spendenkugeln wurden nun durch ein neues Mo-

dell in Herzform ausgetauscht. Ein Team von neun freiwilligen Helferinnen und Helfern leert die Spendenbehälter und sortiert die Noten und Münzen aus. In den letzten 13 Jahren kamen Noten aus insgesamt 239 Ländern zusammen.

GENERALVERSAMMLUNG

VERSCHOBEN STATT UNPERSÖNLICH

Die vierte und letzte Ausgabe des «Ikarus» enthält traditionellerweise die Einladung zur statutarisch vorgesehenen, jährlichen Generalversammlung (GV). Eine solche Einladung fehlt in der vorliegenden Ausgabe jedoch. Der Vorstand der IG Flughafen Zürich hat in seiner allerersten online durchgeführten Vorstandssitzung Ende November beschlossen, die GV 2021 vorerst zu verschieben. Traditionell findet

die GV Ende Januar/Anfang Februar statt. Für 2021 ist dies wegen des Versammlungsverbots durch die Corona-Pandemie nicht möglich. Die GV hätte alternativ schriftlich oder online durchgeführt werden können. Der Vorstand kam zum Schluss, dass beides nicht praktikabel wäre. Das Fehlen dringlicher Traktanden führte zur Überlegung, die GV vorerst zu verschieben und die weitere Entwicklung abzuwar-

ten. Der Vorstand beobachtet die Situation genau und entscheidet zu gegebener Zeit, ob und wann die GV wie gewohnt als Versammlung durchgeführt werden kann, oder ob eine alternative Durchführung in Betracht gezogen werden muss. Wir informieren Sie, liebe Mitglieder, in einer der nächsten Ausgaben.

JET COIFFURE SCHNEIDET HAARE LÄNGER!

IHR COIFFEUR DIREKT AM FLUGHAFEN ZÜRICH

Jet Coiffure

Airport Center · 8060 Zürich-Flughafen · Tel.: 043 - 816 36 52
www.jetcoiffure.ch

365 Tage
im Jahr von
8.00 - 21.00 Uhr!